

Geldspritze für Vereine

Pläne der TSG Tarthun/Unseburg, des SV Wolmirsleben, des 1. Karate-Do Egelnd und des SV Blau-Weiß Etgersleben honoriert

Die Verbandsgemeinde Egelner Mulde will die Nachwuchsarbeit der Sportvereine weiter unterstützen. Dazu hatte der Verbandsgemeinde-Bürgermeister Michael Stöhr (UWGE) einen Sponsoringvertrag mit der Avacon Netz GmbH über 4500 Euro abgeschlossen.

Von René Kiel

Wolmirsleben • Von der Avacon-Spende waren im vergangenen Jahr die Vorhaben des Kegelsportvereins Germania Borne, des Sportvereins Germania Egelnd und der TSG Unseburg/Tarthun mit 700 Euro, 500 Euro und 300 Euro gefördert worden.

Der Verbandsgemeinde-Bürgermeister Michael Stöhr hatte dazu im Vorfeld acht große Sportvereine der Egelner Mulde angeschrieben und um ihre Vorschläge gebeten. Die besten drei Projekte sollten prämiert werden. Alle bis auf die Handballer aus Borne hatten sich gemeldet. Letztere wollten sich erst später bewerben. Aus allen eingangenen Vorschlägen hatten die Mitglieder des Ausschusses für Kultus und Soziales eine Auswahl vorgenommen und die drei besten prämiert.

„In diesem Jahr wurden insgesamt fünf Projekte eingereicht“, sagte Stöhr in der Ausschusssitzung am Dienstagabend im Dorfgemeinschaftshaus in Wolmirsleben. Von drei beziehungsweise vier



Markus Evert, Sven Bartl, Tobias Maier und Sebastian Bosse (von links) freuen sich darüber, dass ihr Verein jeweils 500 Euro bekommt für die Nachwuchsarbeit.

Foto: René Kiel

Vereinen waren Vertreter anwesend und stellten ihre Pläne den Ausschussmitgliedern vor.

Die TSG Unseburg/Tarthun will gemeinsam mit dem SV Wolmirsleben ein Sportwochenende für die ganze Familie am 1. Maiwochenende des

kommenden Jahres organisieren. Am ersten Tag soll es einen Schnuppertag für die Kinder und Jugendlichen geben, sagte der stellvertretende Vorsitzende der TSG Markus Evert. Wie Tobias Maier, Abteilungsleiter Fußball des SV Wolmirsleben,

sagte, soll es auch wieder ein Familiensportfest mit Stiefelwurf und anderen Disziplinen geben, das in Wolmirsleben zu einer guten Tradition geworden ist und 2019 rund 80 Besucher zählte. Am Sonntag sind dann unter Einbindung der G-Jugend

Fußball-Turniere geplant.

Benjamin Bosse vom SV Blau-Weiß Etgersleben sagte, sein Verein strebe ein Bodeta-Fußballcamp des FCM mit Trainern für interessierte Jugendliche der Egelner Mulde an. Das Ganze soll vom 23. bis 25.

Juli 2021 stattfinden. „Die Kinder werden trainiert das ganze Wochenende. Das ist für sie eine Motivation mit den Trainern was zu machen“, sagte Benjamin Bosse. Bis jetzt lägen dafür 25 Anmeldungen vor.

Der 1. Karate-Do Egelnd will im Sommer des nächsten Jahres im Elbauenpark Magdeburg einen Familientag durchführen mit Sport und Spiel und gemeinsamen Grillen, berichtete Sven Bartl. Vorgesehen sei auch die Ehrung von verdienten Sportlern und ein gemeinsames Eisessen.

Der SV Wacker 09 Westeregeln, Abteilung Tennis, hatte darauf aufmerksam gemacht, dass sich die dortige Tennisanlage nur im Sommer nutzen lässt. Die Jugend muss dann nach Magdeburg fahren.

Der Egelner Sportverein, Abteilung Tischtennis, plant ein Projekt mit Jugendlichen Ende 2020. Dabei handelt es sich um einen Wochenendkurs an der Tischtennisschule von Borussia Dortmund, um die Zusammenarbeit zu stärken.

Der sachkundige Bürger Alexander Schornack sagte: „Ich finde es nicht so gut, dass bei den letzten beiden keine Außenwirkung da ist.“ Das sah die Mehrheit der Ausschussmitglieder offenbar ähnlich. Sie entschieden sich hinter verschlossenen Türen den drei zuerst genannten Vereinen gleichberechtigt jeweils 500 Euro zukommen zu lassen. „Es hat jeder verdient. Ich hoffe, dass die geplanten Veranstaltungen stattfinden können“, sagte Ausschusschef Knut Kluczka (CDU).